

L01352 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 16. 12. [1903]

16. 12.

Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Dein liebes Telegramm. Und die besten Grüße von Brahm, Fischer und allen möglichen Leuten.

5 Im Tageblatt hatte man mir schon beinahe versprochen, den Rek<sup>ou</sup>urs<sup>v</sup> an die Statthalterei abzudrucken, dann haben sie aber vorgestern bloß eine einzige Stelle abgedruckt und dies auch noch mit sehr dummen Bemerkungen. Viel gescheiter find sie ja in Berlin auch nicht als bei uns, sondern nur etwas anständiger. Ich hoffe Dich bald zu sehen. Mit den besten Grüßen an Deine Frau  
10 herzlichst

H.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 505 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Jahreszahl ergänzt: »903.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »104«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 286.

# Register

**Berlin**, *PPPLC*, 1

Berliner Tageblatt, 1

BRAHM, OTTO (05.02.1856 – 28.11.1912), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*, 1

FISCHER, SAMUEL (24.12.1859 – 15.10.1934), *Verleger/Verlegerin*, 1

Niederösterreichische Statthalterei, 1

*Reigen. Zehn Dialoge*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1